

[Ebook free] Ertragsteuern in der Zwischenberichterstattung nach IFRS: Die Anwendung von IAS 12 und IAS 34 unter Berücksichtigung des deutschen Ertragsteuerrechts (German Edition)

## Ertragsteuern in der Zwischenberichterstattung nach IFRS: Die Anwendung von IAS 12 und IAS 34 unter Berücksichtigung des deutschen Ertragsteuerrechts (German Edition)

Jörg Herrfurth

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

#4457401 in eBooks 2008-04-16 2008-04-16 File Name: B00LLHJMO6 | File size: 65.Mb

Jörg Herrfurth : Ertragsteuern in der Zwischenberichterstattung nach IFRS: Die Anwendung von IAS 12 und IAS 34 unter Berücksichtigung des deutschen Ertragsteuerrechts (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ertragsteuern in der Zwischenberichterstattung nach IFRS: Die Anwendung von IAS 12 und IAS 34 unter Berücksichtigung des

Masterarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,0, Universitauml;t Hamburg (IIFS-Institut fuuuml;r Auslauml;ndisches und Internationales Steuerwesen), 189 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Steuerrecht beeinflusst jede wirtschaftliche Betauml;tigung. Steuern stellen die grouml;szlig;te Abgabenlast fuuuml;r Unternehmen dar, deren Senkung eine permanente Herausforderung fuuuml;r das Management und die Beraterschaft bildet. Die immer hauml;ufigeren Auml;nderungen in der Steuergesetzgebung und die unverauml;ndert ansteigende weltweite unternehmerische Betauml;tigung bringen eine erhouml;hte Komplexitauml;t mit sich. Das internationale Steuerrecht ist gekennzeichnet durch unterschiedliche Zielvorstellungen des Gesetzgebers und dadurch hervorgerufene Zielkonflikte. Ein global agierender Konzern braucht ein Zielsystem der Konzernsteuerplanung. Die aussagefauml;hige Abbildung der Steuerbelastung in der Rechnungslegung der Unternehmen erlangt zunehmend an Bedeutung, denn von den Kapitalmarktteilnehmern werden houml;here Informationsbeduuml;rfnisse hinsichtlich der aktuellen und zukuuml;nftigen steuerlichen Situation der Konzerne geauml;uszig;ert. Die Standardsetter der internationalen Rechnungslegung haben entsprechend reagiert und insbesondere die Bilanzierung latenter Steuern kodifiziert. Deren Umsetzung erweist sich fuuuml;r die Unternehmen als auml;uszig;erst anspruchsvoll und ressourcentrauml;chtig. So sind Fehler bei der Ermittlung der latenten Steuern in den USA ein wesentlicher Grund fuuuml;r die ruuml;ckwirkende Auml;nderung von Jahresabschluuml;ssen. In der EU bouml;rsennotierte Konzerne muuml;ssen seit 2005 ihre Abschluuml;sse nach den IFRS erstellen und verouml;ffentlichen. Die IFRS enthuuml;llen mehr als das HGB und schaffen es besser, angemessene Informationen uuml;ber den Konzern zu geben. Allerdings gelingt es derzeit kaum einem deutschen Unternehmen, fehlerfreie IFRS-Abschluuml;sse aufzustellen und den ausfuuml;hrlich geforderten Anhangangaben zu genuuml;ngen. Hierfuuuml;r duuml;rften die Vorschriften zur Bilanzierung latenter Steuern (insbes. IAS 12) ein typisches Beispiel geben. Die Zwischenberichterstattung hat in Deutschland mit dem Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz deutlich an Bedeutung gewonnen, auch wenn deren Nutzen strittig ist. Die sehr kurz gefasste Regelung zu Ertragsteuern in Zwischenberichterstattungen (IAS 34) sowie deren Korrespondenz mit IAS 12 geben Anlass fuuuml;r Auslegungsfragen, und damit den Grund fuuuml;r diese Abhandlung.